

**Studien- und Prüfungsordnung
der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft**

B. Besonderer Teil

und

C. Schlussbestimmungen

für den

Studiengang Internationales IT Business

Abschluss: Bachelor of Science

vom 18.02.2016

Version 1

Gültig ab dem 1.9.2016

Aufgrund von § 8 Abs. 5 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Abs. 1 Satz 2 Nr. 9 und § 32 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) in der aktuellen Fassung hat der Senat der Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft am XX.XX.2016 die nachstehende Fassung der Studien- und Prüfungsordnung Teil B und C für den Studiengang Internationales IT Business, Abschluss: Bachelor of Science, beschlossen.

Gliederung

B. Besonderer Teil

§ 40-IIBB	Vorpraktikum
§ 41-IIBB	Aufbau des Studiengangs
§ 42-IIBB	Praktisches Studiensemester
§ 43-IIBB	Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan
§ 44-IIBB	Bachelor-Thesis
§ 45-IIBB	Zeugnis und Urkunde
§ 46-IIBB	Tabellen zum Studiengang
§ 47-IIBB	nicht belegt
§ 48-IIBB	nicht belegt
§ 49-IIBB	nicht belegt

C. Schlussbestimmungen

§ 50-IIBB	Inkrafttreten
-----------	---------------

B. Besonderer Teil

I. Allgemeines

§ 40-IIBB Vorpraktikum

Die Zulassung zum Studium setzt ein Vorpraktikum nicht voraus.

§ 41-IIBB Aufbau des Studiengangs

- (1) Die Regelstudienzeit im Studiengang Internationales IT Business beträgt sieben Semester. Sie umfasst sechs Theoriesemester, das integrierte Praktische Studiensemester sowie alle Prüfungen einschließlich der Bachelor-Thesis. Das Grundstudium dauert zwei Fachsemester und ist abgeschlossen, wenn die Fachprüfungen zu den Lehrveranstaltungen des Grundstudiums erfolgreich abgeschlossen wurden. Das Hauptstudium dauert fünf Semester.
- (2) Der Gesamtumfang der für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungen im Pflicht- und Wahlpflichtbereich beträgt 210 Kreditpunkte (Credits nach dem European Credit Transfer System ECTS).
- (3) Lehrveranstaltungen und Prüfungen können auch in englischer Sprache abgehalten werden. Hierüber entscheidet zu Semesterbeginn der jeweilige Dozent. Für die gleiche Lehrveranstaltung in folgenden Semestern ist diese Entscheidung nicht bindend; es besteht kein Anspruch darauf, dass eine Lehrveranstaltung in deutscher bzw. in englischer Sprache abgehalten wird. Prüfungsleistungen sind in der Sprache der Lehrveranstaltung zu erbringen. Wird die Lehrveranstaltung auf Deutsch abgehalten, können Prüfungsleistungen auf Antrag in englischer Sprache erbracht werden. Über den Antrag entscheidet der jeweilige Dozent.
- (4) Mindestens ein Semester des Hauptstudiums muss im Ausland erbracht werden. In der Regel ist dies das praktische Studiensemester. Auf Antrag kann auch ein Studiensemester an einer ausländischen Partnerhochschule angerechnet werden. Über den Antrag entscheidet der Leiter des Praktikantenamts.

§ 42-IIBB Praktisches Studiensemester

- (1) Die Aufnahme des Praktischen Studiensemesters setzt voraus, dass das Grundstudium erfolgreich abgeschlossen wurde.
- (2) Das Praktische Studiensemester kann vom vierten Fachsemester bis zum sechsten Fachsemester absolviert werden. In der Regel ist es das fünfte Fachsemester. Der Prüfungsausschuss kann Ausnahmen genehmigen.
- (3) Die berufspraktische Ausbildung im Praktischen Studiensemester dauert bis zu sechs Monate, mindestens aber 95 Präsenztage.
- (4) Das Praktische Studiensemester kann nur aufgenommen werden, wenn aus den vorangehenden Fachsemestern des Hauptstudiums Studienleistungen im Umfang von maximal zehn Kreditpunkten fehlen. Der Prüfungsausschuss kann Ausnahmen genehmigen.
- (5) Das Praktische Studiensemester hat folgende Ausbildungsinhalte:
Bearbeiten und Lösen konkreter Aufgaben aus den Bereichen der Informationstechnik und/oder der Betriebswirtschaft wie Systemanalyse, Systemdesign, Softwareentwicklung, Datenbankentwurf, Anwendungsimplementierung, Betriebliche Informationssysteme, Marketing, Fertigung, Produktionssteuerung, Qualitätsmanagement oder weiterer einschlägiger Bereiche.
- (6) Das Praktische Studiensemester ist dann erfolgreich abgeleistet, wenn die Voraussetzungen des § 4 Abs. 6 Teil A der vorliegenden Studien- und Prüfungsordnung erfüllt sind und an den begleitenden Lehrveranstaltungen erfolgreich teilgenommen wurde. Die Praktikumsstellen und die vereinbarten Leistungsinhalte sind vom Leiter des Praktikantenamts vor Beginn des Praktischen Studiensemesters zu genehmigen.

§ 43-IIBB Lehrveranstaltungen, Studien- und Prüfungsplan

- (1) Die für den erfolgreichen Abschluss des Studiums erforderlichen Lehrveranstaltungsmodule im Pflicht- und ggf. Wahlpflichtbereich sowie die jeweils zugehörigen Teilnahmevoraussetzungen, Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen und Prüfungsleistungen ergeben sich aus den Tabellen 1 (Grundstudium) und 3 (Hauptstudium).
- (2) Die Fachprüfungen der Bachelorvorprüfung und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachprüfungsnoten ergeben sich aus der Tabelle 2. Die Fachprüfungen der Bachelorprüfung und die zugehörigen Prüfungsleistungen sowie die Gewichtung der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen für die Ermittlung der Fachprüfungsnoten ergeben sich aus der Tabelle 4.
- (3) Wahlpflichtfächer werden von den Studierenden aus einer gesonderten Wahlpflichtfachliste des Studiengangs Internationales IT Business gewählt. Wahlpflichtfächer im Umfang von fünf Kreditpunkten können mit Zustimmung des Studiendekans auch aus anderen Studiengängen auch anderer Fakultäten gewählt werden. Die Modalitäten der Studien-, Prüfungsvor- und Prüfungsleistungen der Wahlpflichtfächer werden von den veranstaltenden Einrichtungen entsprechend Absatz 5 und § 46-IIBB festgelegt und zu Vorlesungsbeginn bekannt gegeben.
- (4) Setzt sich eine Fachprüfung oder ein Lehrveranstaltungsmodul aus mehreren Prüfungsleistungen zusammen, müssen die Prüfungsleistungen jeweils mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
- (5) Die den Fachprüfungen zugeordneten Studienleistungen (SL) sind im Rahmen der Fachprüfungen zu erbringen. Die Prüfungsvorleistungen (PV) sind Voraussetzung für die Teilnahme an den zugeordneten Prüfungsleistungen. Die Art und Voraussetzungen von Studienleistungen bzw. Prüfungsvorleistungen, welche in den Tabellen 1 und 3 mit „XS“ bzw. „XP“ bezeichnet sind, werden zu Vorlesungsbeginn vom Dozenten bekannt gegeben.
- (6) Werden in einem Feld der Tabellen in § 46-IIBB Studienleistungen, Prüfungsvorleistungen bzw. Prüfungsleistungen zur Auswahl genannt, erkennbar durch die Verknüpfung „o.“, so gibt der Dozent zu Beginn der Lehrveranstaltung die konkret zu erbringende Leistung bekannt.

§ 44-IIBB Bachelor-Thesis

- (1) Der Bearbeitungszeitraum für die Bachelor-Thesis beträgt 4 Monate. Die Bearbeitungsdauer kann kürzer sein.
- (2) Die Bachelor-Thesis kann nur begonnen werden, wenn außer der Fachprüfung Bachelor-Thesis noch maximal 13 Kreditpunkte des Hauptstudiums fehlen.

§ 45-IIBB Zeugnis und Urkunde

Im Bachelorzeugnis und in der Bachelorurkunde wird der Studiengang angegeben, in dem das Studium erfolgreich abgeschlossen wurde. Die Angabe lautet: „Bachelorstudiengang Internationales IT Business“.

§ 46-IIBB Tabellen zum Studiengang

Erläuterung der Spalteninhalte und Abkürzungen in den Tabellen 1 und 3:

1. Spalte EDV-Bezeichnung der Lehrveranstaltung (EDV-Bez.)
2. Spalte Name des Lehrveranstaltungsmoduls (Lehrveranstaltungsmodul)
3. Spalte Semester, in dem die Lehrveranstaltung angeboten wird (Sem.)
4. Spalte Semesterwochenstunden (SWS)
5. Spalte ECTS-Kreditpunkte (CP)
6. Spalte Art der Lehrveranstaltung (Art):

V	= Vorlesung	S	= Seminar
Ü	= Übung	Pr	= Projekt
L	= Labor	IPS	= Ingenieurpädagogisches Seminar

Bezieht sich eine Prüfung auf mehrere Lehrveranstaltungen innerhalb des Lehrveranstaltungsmoduls, werden diese Lehrveranstaltungen hier in Klammern genannt. Beispiele:

- (V+Ü) = gemeinsame Prüfung über eine Vorlesung und eine Übung
 (V+Ü+V) = gemeinsame Prüfung über zwei Vorlesungen und eine Übung

Finden sich in einer Zeile mehrere Lehrveranstaltungen, denen in Spalte 8, 9 oder 10 Prüfungen zugeordnet sind, so ergibt sich die Zuordnung aus der Nummerierung. Die Nummerierung hat keine zeitliche Bedeutung. Beispiel:

1.Ü+2.(V+S) in Spalte 6 und 1.PA+2.Re/30 in Spalte 10 bedeutet, dass der Übung als Prüfung eine Praktische Arbeit zugeordnet ist und der Vorlesung sowie dem Seminar zusammen ein Referat von 30 Minuten Dauer zugeordnet ist.

7. Spalte Voraussetzung für die Zulassung zum Prüfungsverfahren (Voraus.)
8. Spalte Art der Studienleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (SL/Dauer)
Bei „XS“ s. § 43 Abs. 5 Satz 3-IIBB.

9. Spalte Art der Prüfungsvorleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (PV/Dauer)
Bei „XP“ s. § 43 Abs. 5 Satz 3-IIBB.

10. Spalte Art der Prüfungsleistung mit Angabe der Dauer in Minuten, soweit keine andere Einheit angegeben ist (PL/Dauer)

8., 9. und 10. Spalte und § 43 Abs. 5 Satz 3-IIBB

Als Studienleistung (SL), Prüfungsvorleistung (PV) bzw. Prüfungsleistung (PL) können vorgesehen werden:

MP = Mündliche Prüfung

KI = Klausur

St = Studienarbeit

Ue = Übungen

Re = Referat

La = Laborarbeit

En = Entwurf

PA = Praktische Arbeit

T(n) = Test (n = Anzahl pro Semester)

Nur als Prüfungsleistung (PL): BT = Bachelor-Thesis

Für die Dauer gilt:

S = Semester M = Monat(e) W = Woche(n) T = Tag(e)

Mehrere notwendige Prüfungen werden mit „+“ verknüpft, mehrere alternative Prüfungen werden mit „o.“ verknüpft, z. B.:

„MP+KI“ bedeutet, dass sowohl eine Klausur als auch eine mündliche Prüfung nötig sind.

„MPo.KI“ bedeutet, dass eine Klausur oder eine mündliche Prüfung notwendig ist.

11. Spalte GFN = Gewichtung der Prüfungsleistungen für die Note innerhalb des Lehrveranstaltungsmoduls

12. Spalte Zuordnung der Prüfungsleistung zur Fachprüfung (FP)

13. Spalte Bemerkung

Zu 7. u. 13. Es werden folgende Abkürzungen verwendet:

Block = Blockveranstaltung

Tf = Terminfach

FP = Fachprüfung

Wpf = Wahlpflichtfach

üPL = (lehrveranstaltungs)übergreifende Prüfungsleistung

bPL = (studien)begleitende Prüfungsleistung

PS = Praktisches Studiensemester

LV = Lehrveranstaltung

BV = Bachelorvorprüfung

Studiengang Internationales IT Business										Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)		Tabelle 1
Grundstudium												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
EDV-B.	Lehrveranstaltung / Modul	Sem.	SWS	CP	Art	Vo- raus.	SL/ Dauer	PV/ Dauer	PL/ Dauer	GFN	FP	Bemerkung
IIBB101	Programmieren I	1	6	5	(V+Ü)		Ha/1S		KI/90	1	1	
IIBB102	Einführung Wirtschaftsinformatik	1	4	5	(V+Ü)			Ue/1S	KI/90	1	2	
IIBB103	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	1	4	5	V				KI/90	1	3	
IIBB104	Rechnungswesen I	1	4	5	V				KI/90	1	4	
IIBB105	Volkswirtschaftslehre und Recht	1	4	5	(V+V)				KI/90	1	5	
IIBB106	Mathematik I	1	4	5	(V+Ü)			Ue/1S	KI/90	1	6	
IIBB201	Datenbanken und Informationssysteme	2	6	5	(V+Ü)		Ue/ 1S		KI/90	1	7	
IIBB202	Programmieren II	2	4	5	(V+Ü)			PA/ 1S	KI/90	1	1	
IIBB203	Modellierung	2	4	5	(V+Ü)			Ue/1S	KI/90	1	8	
IIBB204	Planung von Informationssystemen	2	4	5	(V+Ü)			Ue/1S	KI/90	1	9	
IIBB205	Rechnungswesen II	2	4	5	V				KI/90	1	4	
IIBB206	Mathematik II	2	4	5	(V+Ü)			Ue/1S	KI/90	1	6	
Summen	Grundstudium		52	60			8 SL/PV		12 bPL			

Studiengang Internationales IT Business						Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)	Tabelle 2
Bachelor-Vorprüfung							
EDV-B.	Name der Fachprüfung	Nummer der Fachprüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungsmodulare / Prüfungsleistungen	Semester	Gewicht innerhalb der FP	Gewicht für Gesamtnote	Bemerkung
IIBBF01	Programmieren	FP 1	Programmieren I	1	1	2	
			Programmieren II	2	1		
IIBBF02	Einführung Wirtschaftsinformatik	FP 2	Einführung Wirtschaftsinformatik	1	1	1	
IIBBF03	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	FP 3	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	1	1	1	
IIBBF04	Rechnungswesen	FP 4	Rechnungswesen I	1	1	2	
			Rechnungswesen II	2	1		
IIBBF05	Volkswirtschaftslehre und Recht	FP 5	Volkswirtschaftslehre und Recht	1	1	1	
IIBBF06	Mathematik	FP 6	Mathematik I	1	1	2	
			Mathematik II	2	1		
IIBBF07	Datenbanken und Informationssysteme	FP 7	Datenbanken und Informationssysteme	2	1	1	
IIBBF08	Modellierung	FP 8	Modellierung	2	1	1	
IIBBF09	Planung von Informationssystemen	FP 9	Planung von Informationssystemen	2	1	1	
					Summe	12	

Studiengang Internationales IT Business									Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)		Tabelle 3	
Hauptstudium												
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
EDV-B.	Lehrveranstaltung / Modul	Sem.	SWS	CP	Art	Vo- raus.	SL/ Dauer	PV/ Dauer	PL/ Dauer	GFN	FP	Bemer- kung
IIBB301	Sicherheit und Netze	3	4	5	(V+Ü)			Ue/1S	KI/90	1	10	
IIBB302	Softwareentwicklung	3	4	5	(V+Ü)				KI/90	1	11	
IIBB303	Finanzwirtschaft	3	6	5	1.(V+V)+ 2.Ü			2.Ue/1S	1.KI/90	1	12	
IIBB304	Operations Research/Logistik	3	4	5	(V+Ü)			Ue/1S	KI/90	1	13	
IIBB305	Statistik/Business Intelligence	3	4	5	(V+Ü)			Ue/1S	KI/90	1	14	
IIBB306	User Centered Design	3	4	5	V				KI/90+PA/1S	1+1	15	
IIBB401	International Strategic Management	4	4	5	V				KI/90	1	16	
IIBB402	Wahlpflichtfach Internationales IT Business	4	6	5						1	26	§ 43 Abs. 3
IIBB403	Automatisierung von Geschäftsprozessen	4	4	5	(V+Ü)			Ue/1S	KI/90	1	17	
IIBB404	Marketing	4	4	5	V				KI/90	1	18	
IIBB405	Integrierte betriebliche Systeme	4	4	5	(V+Ü)		Ue/1S		KI/90	1	19	
IIBB406	Sozial- und Selbstkompetenz	4	4	5	(V+Ü)			Ue/1S	KI/90	1	20	
IIBB501	Projektvorbereitung	5	2	3	V			Ue/1W				Block
IIBB502	Praxis-Projekt	5		24	Pr	§ 42 Abs. 1		PA/95T				
IIBB503	Projektnachbereitung	5	2	3	V			Ue/1W				Block
IIBB601	Anwendungsprojekt	6	8	10	Pr				PA/1S	1	21	
IIBB602	E-Business	6	4	5	(V+Ü)			Ue/1S	KI/90	1	22	
IIBB603	International Business Networks	6	4	5	V				KI/90+PA/1S	1+1	23	
IIBB604	Service Management	6	4	5	(V+Ü)			Ue/1S	KI/90	1	24	

IIBB605	Wahlpflichtfach Wirtschaft	6	5	5						1	26	§ 43 Abs. 3
IIBB701	Wahlpflichtfach Informatik	7	5	5						1	26	§ 43 Abs. 3
IIBB702	Enterprise Social Media	7	4	5	V		PA/1S		MP/20	1	25	
IIBB703	Bachelorseminar	7	2	5	S		St/1M					
IIBB704	Bachelor-Thesis	7		12		IIBB 501+ 502+ 703			BT/4M	1	27	
IIBB705	Kolloquium zur Thesis	7		3					MP/45	1	27	
Summen	Hauptstudium		92	150			14 SL/PV		20 bPL			
Summen	Bachelorstudium		144	210			22 SL/PV		32 bPL			

Studiengang Internationales IT Business					Abschluss: Bachelor of Science (B.Sc.)		Tabelle 4
Bachelorprüfung							
EDV-B.	Name der Fachprüfung	Nummer der Fachprüfung	Zugeordnete Lehrveranstaltungsmodulare / Prüfungsleistungen	Semester	Gewicht innerhalb der FP	Gewicht für Gesamtnote	Bemerkung
IIBBF10	Sicherheit und Netze	FP 10	Sicherheit und Netze	3	1	1	
IIBBF11	Softwareentwicklung	FP 11	Softwareentwicklung	3	1	1	
IIBBF12	Finanzwirtschaft	FP 12	Finanzwirtschaft	3	1	1	
IIBBF13	Operations Research/Logistik	FP 13	Operations Research/Logistik	3	1	1	
IIBBF14	Statistik/Business Intelligence	FP 14	Statistik/Business Intelligence	3	1	1	
IIBBF15	User Centered Design	FP 15	User Centered Design	3	1	1	
IIBBF16	International Strategic Management	FP 16	International Strategic Management	4	1	1	
IIBBF17	Automatisierung von Geschäftsprozessen	FP 17	Automatisierung von Geschäftsprozessen	4	1	1	
IIBBF18	Marketing	FP 18	Marketing	4	1	1	
IIBBF19	Integrierte betriebliche Systeme	FP 19	Integrierte betriebliche Systeme	4	1	1	
IIBBF20	Sozial- und Selbstkompetenz	FP 20	Sozial- und Selbstkompetenz	4	1	1	
IIBBF21	Anwendungsprojekt	FP 21	Anwendungsprojekt	6	1	2	
IIBBF22	E-Business	FP 22	E-Business	6	1	1	
IIBBF23	International Business Networks	FP 23	International Business Networks	6	1	1	
IIBBF24	Service Management	FP 24	Service Management	6	1	1	
IIBBF25	Enterprise Social Media	FP 25	Enterprise Social Media	7	1	1	
IIBBF26	Wahlpflichtfächer	FP 26	Wahlpflichtfach Internationales IT Business	4	1	3	
			Wahlpflichtfach Wirtschaft	6	1		
			Wahlpflichtfach Informatik	7	1		
IIBBF27	Bachelorabschluss	FP 27	Bachelor-Thesis	7	5	6	
			Kolloquium zur Thesis	7	1		
			Summe			26	

§ 47-IIBB nicht belegt

§ 48-IIBB nicht belegt

§ 49-IIBB nicht belegt

C. Schlussbestimmungen

§ 50-IIBB Inkrafttreten

Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt am 1. September 2016 in Kraft.

Karlsruhe, den 18.02.2016

Der Rektor
gez.

Prof. Dr. Karl-Heinz Meisel

Nachweis der öffentlichen Bekanntmachung
Ausgehängt am: 19.02.2016
Abgehängt am: 04.03.2016
Im Intranet veröffentlicht am: 19.02.2016

Zur Beurkundung

Daniela Schweitzer
Kanzlerin